

[Mobile library] Blut im Schnee: Gay Crime

Blut im Schnee: Gay Crime

Von *Sophie R. Nikolay*
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #197278 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-12Erscheinungsdatum:
2013-05-12File Name: B00CRGKAPK | File size: 59.Mb

Von Sophie R. Nikolay : Blut im Schnee: Gay Crime before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blut im Schnee: Gay Crime:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gay Crime mit Gay HappyendVon Susen livesMein erster Roman aus dem Genre Gay Crime. Ich war ziemlich neugierig und bin auch nicht enttuscht worden. Die ausschlielich mnlichen homosexuellen Opfer sind auf grausamste Weise ermordet worden: jemand hat ihnen ihr bestes Stck abgeschnitten, ihnen in den Mund gesteckt und die Hoden als Souvenir behalten. Urgs!Ich bin ja jemand, der sich immer alles sofort vorstellen muss und habe dahingehend auch eine blhende Fantasie. Pfui Teufel sag ich da nur! Aber Blut im Schnee ist kein Roman, der sich an den Abartigkeiten

weidet, wie es einige andere Thriller tun (z.B. Das Tagebuch der Patricia White, da dachte ich ja, dass die grauenvollen Beschreibungen niemals enden würden). Man wird auf die Suche nach dem Mörder geschickt und ich habe dabei mehrere interessante Theorien verfolgt. Ich bin ja eigentlich der Typ, der nach 2 Seiten weiß, wer es war und sich dann langweilt. Aber ich habe mich tatsächlich in die Irre führen lassen ^^ Dass der Lebensgefährte des letzten Opfers der Täter war, habe ich allerdings von Anfang an bezweifelt und als dieser dann einen Privatermittler engagierte, der offensichtlich nicht nur berufliches Interesse an seinem Klienten hat Gut gelst wurde die ganze Geschichte, man konnte super mitfiebern, sowohl was die Suche nach dem Mörder, als auch was das Nherkommen von Thorsten und Enrique angeht. Da knisterte die Luft, bis man es kaum noch ausgehalten hat. Und dabei weder platt noch allzu pornografisch. Blut im Schnee kann ich jedem empfehlen, der nicht 500 Seiten lang durch den Sumpf des Verbrechens waten will, sondern auch mal zu einer lockeren Kriminalgeschichte mit romantischen Touch greift. Der Krimi steht dabei, so habe ich es zumindest wahrgenommen, eher ein wenig in dem Hintergrund. Zumindst wenn man, wie ich, dann erwartungsvoll die Geschichte der beiden Männer mitverfolgt. Aber Achtung: wenn man Berührungspunkte mit sexuellen Annherungen zwischen Männern hat, dann ist das vielleicht nicht das richtige Buch. Ich aber fand es spannend, prickelnd, gefühlvoll und sexy! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Skeptisch Von CATASHZuerst war ich ja ein wenig skeptisch ob diese Geschichte meine Erwartungen erfüllen kann, denn ich bin ein GROSSER Krimifan und auch recht anspruchsvoll. Aber das Buch ist wirklich gut, mehr Krimi als Gay-Roman so wie es bei einem als Krimiangekündigten Buch auch sein sollte. Der Plot ist nicht neu und wenn man ein wenig Erfahrung hat vermutet man recht schnell wer der Mörder sein könnte, aber es ist flüssig geschrieben in einem sehr geflügelten Stil, mit sympathischen Figuren. Ein unterhaltsames Buch für einen verregneten Sonntagnachmittag. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine tolle Mischung Von Manu2106 Der Leser ist schon von anfang an mitten in der Geschichte drin, denn es wurde gerade in Trier das Dritte Opfer eines Serienmörders gefunden, Kommissar Joachim Gruber haben alle Hände voll zu tun mit den Ermittlungen, doch finden sie nichts was die Opfer gemeinsam haben, ausser das es sich bei den Opfern um schwule Männer handelt. Das Dritte Opfer ist der Lebensgefährte von Thorsten, der für Kommissar Gruber am anfang Verdchtig erscheint. Thorsten handelt nun selber, weil er den Mörder seines Partners im Gefängnis sehen möchte, und wendet sich an den feurigen Privatermittler Enrique... Der Einstieg in die Geschichte ist schon recht heftig, die Autorin beschreibt sehr detailliert wie die Männer verstümmelt werden, für Leser die mit Kopfkino lesen keine schlechte Vorstellung. Auch im weiteren Verlauf der Geschichte sind die Beschreibungen sehr detailliert geschildert worden. Eine gute Portion Erotik ist vorhanden, doch berwiegt jedoch die Kriminalgeschichte, die wiederum sehr interessant ist... Die Charaktere wurden sehr ausgearbeitet, Thorsten war mir auf anhieb gleich sympathisch gewesen. Enrique ist auch ein sehr interessanter und humorvoller Charakter. Der Kommissar hat mir persönlich nicht so sehr gefallen, aber das muss er ja auch nicht, er hat seine Arbeit zu machen ;) Abwechselnd lesen wir aus der Perspektive von Kommissar Gruber und seinem Team, und Thorsten. Die Spannung zieht sich vom Anfang bis zum Ende durch die Geschichte, die Auflösung ist sehr gut gelungen, da kam nochmal richtig Spannung auf. Die Mischung aus Gay, Krimi und Romantik hat mir sehr gut gefallen. "Blut im Schnee" ist eine tolle, fesselnde Gay Crime Geschichte, die ihrem Leser sehr schöne und spannende Lesestunden bereitet.

Kurzbeschreibung Ein Kommissar, ein Serienkiller, ein Hinterbliebener und ein feuriger Privatermittler ... Eine brutale Mordserie erschüttert Deutschlands größte Stadt. In Trier treibt ein Killer sein Unwesen, der es ausschließlich auf schwule Männer abgesehen hat. Kommissar Joachim Gruber und sein Team setzen alles daran, den Täter dingfest zu machen. Thorsten Klein, dessen Lebensgefährte dem Mörder zum Opfer fiel, geht seinen eigenen Weg und schaltet einen Privatermittler ein Kurzbeschreibung Ein Kommissar, ein Serienkiller, ein Hinterbliebener und ein feuriger Privatermittler ... Eine brutale Mordserie erschüttert Deutschlands größte Stadt. In Trier treibt ein Killer sein Unwesen, der es ausschließlich auf schwule Männer abgesehen hat. Kommissar Joachim Gruber und sein Team setzen alles daran, den Täter dingfest zu machen. Thorsten Klein, dessen Lebensgefährte dem Mörder zum Opfer fiel, geht seinen eigenen Weg und schaltet einen Privatermittler ein